

BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

Laufevent war ein Volksfest

550 Läuferinnen und Läufer nahmen an den Bewerbungen teil.
Volkslauf über eine Distanz von 7,5 Kilometer war der Höhepunkt.



Foto: Ccs



„Ausgestllt is“ lautete das Motto einer Ausstellung in der Kunstfabrik Lipizzanerheimat. Gezeigt wurde ehrliche Kunst. Seite 9



Marius Schmelzer erkämpfte österreichisches Gold bei Karate-Meisterschaften im niederösterreichischen Langenlois. Seite 12



Kulinark und Folklore aus vier Ländern standen im Mittelpunkt beim Freundschaftsfest im Bärnbacher Stadtpark. Seite 16



Voitsberg-Bärnbach: Die beiden Bürgermeister Ernst Meixner und Mag. (FH) Bernd Osprian planen mit ihren Teams eine neue Stadt. Seite 17



Neu in Bärnbach: Katharina Zwanner und Markus Hammerer übersiedelten mit ihren Kindern in die Gewerbestraße Seite 19

Gemeindebedienstete: Wohlverdienter Ruhestand



Die Bediensteten Edith Mitterbacher, Renate Gyöngyösy und Hilde Langmann sind nach jahrzehntelanger Tätigkeit für die Stadtgemeinde Bärnbach nunmehr in den Ruhestand gewechselt. Bgm. Mag.(FH) Bernd Osprian bedankte sich bei den „Jung“-PensionistInnen



für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinde mit einem Blumenstrauß. Personalvertreterin Elke Maurer überreichte im Namen der Gewerkschaft ein kleines Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

AMTLICH


Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian

**Liebe Bärnbacherinnen!
Liebe Bärnbacher!
Liebe Jugend!**

Mit Beschlüssen in den jeweiligen Gemeinderäten ist der Startschuss zur Prüfung der Chancen, Risiken und Herausforderungen gefallen, die mit einer freiwilligen Vereinigung der beiden Stadtgemeinden Bärnbach und Voitsberg verbunden wären.

Zum Zweck der genauen Analyse der Einnahmen und Ausgaben sowie der möglichen Synergien sollen interne Facharbeitsgruppen auf Beamtenebene, unter Einbindung der KDZ Managementberatungs- und Weiterbildungs GmbH, die die Chancen, Auswirkungen und Risiken aufbereitet, gebildet werden. Weiters soll eine Steuerungsgruppe bestehend aus dem Stadtrat und allen Fraktionsvorsitzenden installiert werden. Nach Aufbereitung aller Informationen folgen Bürgerinformationsveranstaltungen sowie eine Bürgerbefragung. Im Rahmen dieses Prozesses werden wir Sie ständig über den Fortschritt der Gespräche informieren, um mit einem Maximum an Information eine bestmögliche Entscheidungsfindung möglich zu machen.

Herzlichst,
Mag. (FH) Bernd Osprian

AUS DEM GEMEINDERAT/BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Unwetter lösen Katastrophalarm aus

Am 12. Juni 2018 ist ein orkanartiger Sturm über das Gemeindegebiet hinweg gefegt. Besonders prekär war die Situation im Ortsteil Piberegg beim Freisinggrabenbach. Dort war der Windbruch besonders heftig und so wurde über unsere Intervention beim Bezirkshauptmann und wegen der Gefahr von Verklauungen Katastrophalarm ausgelöst und mit der Schadensbehebung begonnen.

Der Fössl-Ganotz-Weg als Verbindungstraße von Piberegg/Schattseite Richtung Piberegg/Sonnseite war ebenfalls auf Grund von starkem Windbruch gesperrt und ist seit 19. Juni wieder befahrbar. Zur Aufarbeitung des Windbruches wird eine Straßensperre in diesem Bereich notwendig. In Zusammenhang mit dem Windbruch wurde die Stadtfeuerwehr zu 35 Einsatzstellen alarmiert. Ich möchte es nicht verabsäumen, mich bei unserer Stadtfeuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft recht herzlich zu bedanken.

Flächenwidmungsplan Neu

Aufbauend auf das neue Stadtentwicklungskonzept wird der neue Flächenwidmungsplan erstellt. Damit beauftragt wurde das Technische Büro für Raumplanung DI Kampus aus Graz. Der Gemeinderat bzw. die Mitglieder des Bauausschusses werden sich über die nächsten Monate mit der Neuerstellung auseinandersetzen. Mit einer Endbeschlussfassung ist im 2. Quartal 2019 zu rechnen.

Sanierung der Volksschule

Am 9. Mai 2018 hat die Planbewilligungsverhandlung für die Sanierung des Schulgebäudes beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 6, Referat Pflichtschulen stattgefunden. Dabei wurde der Stadtgemeinde Bärnbach die Bewilligung der geplanten Baumaßnahmen erteilt.

Kanalerweiterung

Auf Grund der anstehenden Wohnbauvorhaben im Stadtzentrum und der geplanten Erschließung der GKB-Gründe im Bereich der Lagerstraße/Gleisgasse muß ein zusätzlicher Kanalstrang von der Lagerstraße aus über die Gleisgasse und der Einbindung in die Gewerbestraße errichtet werden. Mach & Partner ZT GmbH wurde in Abstimmung mit der GKB mit den Planungsarbeiten beauftragt.

Postgeschäftsstelle im WEZ

Am 4. Mai waren Vertreter der Post AG im Stadtamt und haben mitgeteilt, dass die Postgeschäftsstelle im WEZ am 6. Juni geschlossen wird. Dies ist mittlerweile erfolgt.

Park&Ride am Bahnhof Bärnbach

Die Graz Köflacher Bahn- und Busbetrieb GmbH will die bestehende Park & Ride Anlage am Bahnhof Bärnbach erweitern. Im Bereich des ehemaligen Holzlagerplatzes auf der Höhe des Autohauses Reisinger sollen rund 70 neue Parkflächen geschaffen werden und zusätzlich E-Ladestationen sowie Fahrradabstellflächen errichtet werden. Eine Fertigstellung dieser Erweiterung ist heuer geplant.

Lift im Stadtamt

Nach erfolgter positiver Begutachtung durch den TÜV konnte der Lift im Stadtamt vor zwei Wochen in Betrieb genommen werden. Die Neugestaltung des Eingangsbereichs wird mit der Errichtung eines neuen Schaukastens bald abgeschlossen sein.

Kinderferienprogramm

Die Bärnbacher Vereine bieten auch heuer wieder ein attraktives Kinderferienprogramm an. Dank an diese sowie die Kolleginnen Irene Benedikt und Manuela Reiter für die Organisation!

IMPRESSUM: Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Stadtamtsdirektor Mag. (FH) Bernd Osprian; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Marketingagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 03142/24070, E-Mail: info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at Druck: Koralpendruckerei Ges.m.b.H., 8530 Deutschlandsberg.

UNSER JUBILÄUMS-ANGEBOT
**INTERNET +
KABEL-TV**
-50%
BIS JAHRESENDE

**Mario ELEKTRO
SCHMELZER**
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

	30 FIBER KOMBI EUR 39,90 29,90 pro Monat	100 FIBER KOMBI EUR 39,90 19,95 pro Monat	200 FIBER KOMBI EUR 69,90 34,95 pro Monat
DOWNLOAD SPEED	30 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
WLAN	✓	✓	✓
KEINE SERVICEPAUSCHALE	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLERKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓
KABEL-TV	✓	✓	✓
-50% BIS JAHRESENDE	✗	✓	✓

Bis Jahresende 2018 bezahlen Sie für die Pakete „Fiber Kombi 100“ und Fiber Kombi 200“ nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten, obenstehenden, monatlichen Tarif inkl. MwSt. Gültig nur bei Neuanschließung bis inkl. 31.08.2018 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestand.

Elektro Mario Schmelzer; Hauptplatz 7; 8572 Bärnbach; Tel.: 03142/622 26

NMS arbeitet mit ABV Unternehmen

Wenn technische Berufe zum Erlebnis werden



SchülerInnen konnten einen Tag in technischen Berufen schnuppern.



Der Besuch des Naturhistorischen Museums bildete den Auftakt der Wienwoche. Dort faszinierte vor allem die Dinosaurier-Ausstellung.

Schule kooperiert mit Unternehmen

Die Neuen Mittelschulen und die Technologiebetriebe der Lipizzanerheimat arbeiten bei der Thematik Berufsorientierung zusammen. Das ermöglicht den SchülerInnen Einblicke in regionale, technische Unternehmen. 33 SchülerInnen der NMS Bärnbach nahmen am Projekt teil. Die Mädchen und Burschen setzten sich in Theorie und Praxis mit technischen Berufsbildern, regionalen Unternehmen und

persönlichen Interessen auseinander. Neugier erzeugen und Begeisterung wecken waren die Ziele in der Schule, bevor die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen und Eltern einen Tag in einem Unternehmen verbrachten. Die Erfahrungen wurden von den Schulen und Unternehmen in einem Workshop evaluiert.

Am 4. Juni starteten die 4. Klassen nach Wien, um unsere Bundeshauptstadt kennen zu lernen. Am ersten Tag besuchten sie das Naturhistori-

sche Museum. Eine Führung im Stephansdom und in den Katakomben gehörte zu den wichtigsten Punkten des Wienaufenthaltes. Die anschließende freie Zeit nutzten die Kinder um in der Kärntnerstraße zu bummeln. Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Schlosses Schönbrunn und des Tierparks. Im Schloß Belvedere wurde das Werk „Der Kuss“ von Klimt bewundert. Höhepunkt war der Besuch des Musicals „I am from Austria“.

Musik-Kindergarten Krambambuli

Kinder brauchen die Natur!



Es gibt noch freie Plätze im Sommer! Infos unter: 03142/63113 (Wallner Veronika, Leiterin)

Die ersten Hitzetage im Juni nutzten die Kinder des Privatkinder Gartens Krambambuli für ihre Waldwoche. Im Waldstück der Familie Gantschnigg in Voitsberg durften sie 5 Tage lang die Natur des Waldes erforschen. Mit Lupen und Büchern wurden Blätter, Bäume und

auch die kleinsten Tierchen des Waldbodens entdeckt und bestimmt. Ob im freien Spiel beim Bauen von Häusern oder angeleitet beim Erforschen von Wasserlebewesen im nahegelegenen Bach – Ganzheitlich wurde mit allen Sinnen erlebt.

Kindergarten Afling



Waldworkshop im Kindergarten Afling

Im Zuge der Muttertagsvorbereitungen wurde für die Kinder ein Workshop angeboten.

Die Kinder stellten mit Unterstützung der Waldpädagogin Mag. Daniela Talker-Huiber einen Handbalsam für ihre Mamas her.

Sie sammelten Kräuter und Harz, sägten Steirischen Bambus und schnitzten Holzstäbchen. Der Handbalsam wurde dann im Rahmen der Muttertagsfeier mit einer Handmassage für die Mamas angewendet.

VS Afling: Wandern und Sport

Wandertag mit Streichelzoo und Brot backen



Höhepunkt des Wandertages war das Herumspringen auf einem Heuhaufen.



So sehen Sieger aus. Die Mannschaft der VS Afling erkämpfte sich gegen einen starken Finalgegner den Titel „Bezirksmeister Fußball 2018“.

Bauernhof Familie Fuchsbichler

Am Montag, den 28. Mai, marschierten die SchülerInnen der VS Afling bei strahlendem Sonnenschein los. Eine erste kurze Pause erfolgte bei den Kiendler-Fischteichen. Anschließend ging es weiter zum Bauernhof der Familie Fuchsbichler. Dort durften die Kinder beim Backen von Brot behilflich sein, Tiere streicheln und als besonderes Highlight auf einem extra vorbereite-

ten Heuhaufen herumspringen und toben. Danach schmeckte die Jause besonders gut.

Mattenhandball-Meisterschaften

Auch heuer nahm eine Mannschaft der VS Afling an den Bezirksmeisterschaften im Mattenhandball teil. Mit viel Einsatz konnten sie den zweiten Platz erreichen und zogen somit ins Landesfinale ein. Mit tatkräftiger Unterstützung der Cheerleader der 3. und 4. Klas-

sen erkämpfte sich die Mannschaft dort den sensationellen vierten Platz. Ebenso motiviert kämpfte eine Mannschaft der VS Afling um den Titel „Bezirksmeister Fußball 2018“. Nach einer sehr spannenden Vorrunde schafften sie es bis ins Finale. Der Finalgegner verlangte den Spielern alles ab, dennoch konnten sie das Spiel gewinnen und wurden erstmalig Bezirksmeister. Auch bei „Bärnbach in Bewegung“ waren SchülerInnen am Start.

Städtischer Kindergarten besuchte Tierpark Herberstein



Fasziniert waren die Kinder von der Begegnung mit den Tieren im Streichelzoo.

Großen Spaß machte den Kindern des Städtischen Kindergartens der Ausflug in den Tierpark Herberstein. Ein besonderes Erlebnis waren natürlich die Begegnungen der Kinder mit den Tieren im Streichelzoo! Viele Jungtiere sind zu dieser Zeit zu sehen, alle Kinder kamen mit vielfältigen Eindrücken aus dem Tierpark nach Hause. Die Kinder und das Team des Kindergartens bedanken sich auf diesem Weg für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Ausfluges.



TAGESMÜTTER STEIERMARK



Tagesmütter/-väter gesucht!

Die nächsten **Ausbildungen** starten
in **Graz**: 17. September 2018
in **Kalsdorf**: 2. Oktober 2018 – *berufsbegleitend*
Infos: Mag^a Irene Scheifinger, Tel. 03142 /982 82

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. www.tagesmuetter.co.at

Geburtstage und Ehrungen

Die Stadtgemeinde Bärnbach ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger.

Franz Grabmayr (80)



Maria Peißl (80)



Roswitha Königsberger (80)



Sieglinde Gspurning (80)



Sophie Pulko (80)



Anna Purker (85)



Gottfried Penz (85)



Christine Wallenta (90)



Mathilde Kaiba (90)



Aloisia Prevolnik (91)



Gerda Erna Hiebler (91)



Ing. Franz Gaisch (91)



Johanna Gratzl (91)



Walter Wallenta (93)



Angela Hainzl (95)



Anna Weißensteiner (95)



Franz Terschan (95)



Theresia Polzer (95)



Dr. med. Koretic Anton (96)



Franz Ulz (96)



Johanna Mörth (96)



Aloisia Ablasser (97)



Franz u. Rosemarie Strommer (GH)



Richard u. Sophia Kaufmann (G.H.)



Josef Egon u. Waltraud Maria Deutsch (G.H.)



Guido u. Dorothea Schertek (S.H.)



Musikschule Bärnbach

Instrumentenvorstellung in den Volksschulen Bärnbach und Afling



VolksschülerInnen hatten die Möglichkeit, Musikinstrumente auszuprobieren.

Ende Mai und Anfang Juni fanden die Instrumentenvorstellungen der Musikschule Bärnbach in den Volksschulen Bärnbach und Afling statt. Musizierende Kinder der Volksschule stellten gemeinsam mit den Lehrer/innen der Musikschule die verschiedensten Instrumente vor. Damit konnte man den interessierten Kindern auch zeigen, dass aktives Musizieren und ein Musikinstrument zu erlernen bereits in jungen Jahren mit viel Spaß und Freude erfolgt.

Anschließend hatten alle Schüler/innen die Möglichkeit die Musikinstrumente auszuprobieren. Bei diesen Vorstellungen wurden auch Gutscheine für Schnuppereinheiten ausgege-

ben, somit können interessierte Kinder in die Musikschule kommen und ihr Lieblingsinstrument genauer kennen lernen.

Anmeldungen

Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19 können laufend erfolgen. Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.musikschule-baernbach.at

Schulschlusskonzert der Musikschule Bärnbach

„Radio MSB On Air“
Montag, 2. Juli 2018
18.00 Uhr, Sporthalle Bärnbach

Pfarre Bärnbach – Lange Nacht der Kirchen am 25. 05. 18

Großen Anklang fand die Malaktion für Kinder unter dem Titel „Meine Barbara-Kirche“. Viele beeindruckende Kunstwerke wurden im Pfarrheim abgegeben, die alle beim Kirchweihfest, am 2. September bestaunt werden können. Eine interessante Kirchenführung und eine spannende Kirchturbesteigung für die Kleinen waren ebenso Programmpunkte wie ein Konzert des Singkreises St. Barbara, ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Lasnik und eine Andacht, gestaltet von Pfarrer Mag. Lembacher.

30. Kirchweihfest

Am Sonntag, den 2. September lädt die Pfarre Bärnbach im Anschluss an den Festgottesdienst in das Volkshaus Bärnbach zum 30. Kirchweihfest ein. Der Festgottesdienst wird von Generalvikar Dr. Erich Linhardt zelebriert und vom Singkreis St. Barbara musikalisch gestaltet.



**OFFSET
DIGITAL
GROSS
FORMAT
DRUCK**

*in beeindruckender
Qualität*



**KORALPEN
DRUCKEREI**
DEUTSCHLANDSBERG

Tel. 03462-2810-0 • office@koralpendruckerei.at
www.koralpendruckerei.at

Kunst- und Kulturpfad Bärnbach

Edelstahlpflastersteine weisen den Weg zu den Kunstobjekten



Zu Fuß können die Kunstobjekte bequem erreicht werden.

Leader-Projekt über Kunst des 20. Jahrhunderts

Die Stadtgemeinde Bärnbach bezeichnet sich als „Kulturstadt“, was sich im öffentlichen Raum in einer ganzen Reihe von bemerkenswerten Kunstobjekten und Bauwerken zeigt. Diese geben Einblicke in die Vielfalt der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts. Mit dem Leader-Projekt „Kunst- und Kulturpfad Bärnbach“, das die Stadtgemeinde Bärnbach mit Unterstützung der LAG Lipizzanerheimat umsetzt, wird auf diese unterschiedlichen Kunstobjekte und Bau-

werke aufmerksam gemacht. Der Kunstpfad wird mittels Edelstahlkacheln bzw. Edelstahlpflastersteine zum Hauptschulzubau von Robert Zeppel-Sperl, vorbei am Stadtpark mit dem Ernst Fuchs-Brunnen über den Hauptplatz zum Glasmuseum/St. Barbarakirche führen.

Besuchfrequenz im Zentrum soll erhöht werden

Auf diesem Rundgang erfährt der Besucher über Hinweistafeln bzw. über Klebetafeln mit Hilfe von QR-Codes Wissenswertes über Bärnbach und seine Bauwerke und Kunstobjekte wie z.B.: das Glasmuseum von Architekt Klaus Kada oder das von Gustav Troger „angekettete Gasthaus Koschir“. Durch die Führung der Touristen durch Bärnbach sollen die Verweildauer und die Besucherfrequenz im Zentrum von Bärnbach erhöht und eine Steigerung der Wertschöpfung erreicht werden. Damit werden Kunst und Kultur stärker vernetzt und neue Kooperationen mit Gewerbebetrieben aufgebaut. Der Kunstpfad wird ein neuer Erlebnispunkt der Lipizzanerheimat und wird auch über die Buchungsplattform des TV Lipizzanerheimat vermarktet.

Der Kunst- und Kulturpfad Bärnbach ist ein Leader-Projekt, das im Rahmen der LAG Lipizzanerheimat mit Bundes-, Landes- und EU-Mitteln unterstützt wird. Leader wird in der Steiermark über das Regionalressort als programmverantwortliche Landesstelle abgewickelt.

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Kunstfabrik Bärnbach zeigt ehrliche Kunst

Vernissage „Ausgestllt is“



Zwölf Mitglieder der Kunstfabrik zeigten neue Bilder in verschiedenen Techniken.

„Ausgestllt is“ hieß es kürzlich in der Kunstfabrik Lipizzanerheimat. Ein „Pinselbuschen“, ähnlich einladend wie in den Weingegenden als Zeichen für den neuen Wein, zierte den Eingang. Zwölf Mitglieder der Kunstfabrik zeigten neue Bilder in verschiedenen Techniken und Skulpturen. Nicht Schrammelmusik, sondern französische Chansons vom Künstler Dr. Wolfgang FINDER geleiteten Besucher in die Galerie. Heinz Schlatter, ein Bärnbacher Kenner der Kunstszene, spannte in seiner Laudatio einen Bogen von namhaften Kunsthäusern und sehenswerten Galerien, die nicht unbedingt in den Großstädten und Nobelvierteln zu finden sind, bis zur Kunstfabrik Lipizzanerheimat, in der ehrliche Kunst in einem einzigartigen Ambiente präsentiert wird. Zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden und letztendlich fanden interessante Gespräche über die Arbeiten und das Kulturleben in der Stadt Bärnbach statt.

Jubiläum: 40 Jahre Elektro Schmelzer

Elektro-Meisterbetrieb, Kabel-TV, Internet und Telefonie.



v. li. n. re.: Manco Helga (Verkauf, Post und Bankgeschäfte), De Matteis Rosanna (Verkauf und Post), Groß Carmen (Raumpflege), Schmelzer-Jost Elfi (Faktura und Buchhaltung), GF Schmelzer Mario, Pließnig Franz (Reparaturen und Industrieanlagen), Krammer Patrick (Reparatur und Installation), Stegmüller Werner (Kabel TV, Internet, SAT Anlagen und TV)

Ein Bärnbacher Traditionsbetrieb feiert Jubiläum. Vor 40 Jahren kaufte Mario Schmelzer die von seinem Vater Manfred Schmelzer gegründete Firma. Von Beginn an war man fachlich auf den Gebieten Elektro-Installation, Reparaturen, Verkauf, Industrieanlagen und SPS-Steuerungen breit aufgestellt und zählte Private ebenso zu den Kunden wie öffentliche Auftraggeber und Unternehmen. Seit 2012 ist man auch Postpartner. Mario Schmelzer erkannte früh das Potenzial

der Breitbandinternet-technologie und zählt so zu den Pionieren dieser Technik in der Steiermark. Bereits 2005 ging die erste Glasfaserleitung in Betrieb. Mittlerweile werden 80 Prozent der Bärnbacher Haushalte mit Glasfasertechnologie (LWL) versorgt.

High-tech Infrastruktur

Über diese High-tech Infrastruktur werden Kabel-TV, Internet und Telefonie angeboten. Ein Festnetzanschluss ist nicht mehr notwendig.



Das Glasfasernetz von Elektro Schmelzer garantiert Hochleistungsinternet. Gemessene 205 Mbit/s Download und garantierte 18 Mbit/s werden geliefert.

Im Netz werden Rekordgeschwindigkeiten bei Downloads von 200 Mbit/s erreicht. Elektro Schmelzer bietet ein BKTV-Hotline-Service unter: 03142/62226

Zum Firmenjubiläum hat man sich ein ganz besonderes Zuckerl für Kunden einfallen lassen: Bis Jahresende werden die Preise für Standard-Pakete um bis zu 50% preisgesenkt.

Details siehe bitte Seite 3!

Zentralbibliothek Bärnbach

Im Rahmen der Möglichkeiten – hin zum sinnerfassenden Lesen – wurden in der Zentralbibliothek Leseworkshops für den Kindergarten Afling, allen Volksschulklassen und der ersten Klasse der NMS veranstaltet.

Kreative Fähigkeiten

Initiiert vom Lesezentrum Graz, wurde die Labuka-Reihe in unser Angebot zur Leseanimation aufgenommen. Leseworkshops sind Veranstaltungen, die zum Zuhören, zum Lesen anregen - als auch das Basteln und Zeichnen - und somit auch die motorischen und kreativen Fähigkeiten der Kinder, verbunden mit dem Inhalt einer Geschichte, zum Vorschein bringen. Im Zuge der Leseworkshops wurden zu den jeweiligen Bilderbüchern, Kinder- und Jugendbüchern Rätsel gelöst, Inhalte reflektiert, ein Vorgarten aus buntem Papier gestaltet, Wolkengebilde erfunden, diverse Geräusche und Geisterstimme zum Gruseln erzeugt. Ob Wolkenbrot, Geisterschloss, Hexenwald oder Detektivgeschichte – es war immer spannend

– bis zum Schluss.

Auch der Städtische Kindergarten hat wieder mit mehreren Gruppen die Zentralbibliothek besucht. Nach einer Einführungsrunde mit Erklärungen, was so alles in einer Bibliothek passiert und vorkommt, durften sich die Kinder die vielen Bilder- und Sachbücher anschauen. Es wurde vorgelesen, Bilder angesehen und diskutiert. Die „Treppe“ in unserer Bibliothek war wieder die Sensation, denn, ganz oben war's am lustigsten in einem Buch zu schmökern.

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 15:30 bis 19:00 Uhr
Donnerstag 15:30 bis 19:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Gebühren

Kinder bis zum Erreichen des 15. Lebensjahres: Gratis
Studenten, Präsenz- und Zivildienstler bis zum Erreichen des 26. Lebensjahres € 10,00
Jahresgebühr für Erwachsene € 20,00
Kurzleser € 2,00



Sinnerfassendes Lesen war Ziel des Workshops.



Zu den jeweiligen Büchern wurden Rätsel gelöst.

Bergkapelle Oberdorf in Salzburg

MusikerInnen marschierten vom Schloss Mirabell bis zum Dom



Die BKO zu Gast in der Stadt Salzburg bei traumhafter Kulisse

Zahlreiche Aktivitäten

Zum Weckruf am 1. Mai erklang wieder Marschmusik der BKO in den Straßen von Bärnbach-Süd. Auf Einladung der Postmusik Salzburg war die BKO am 05. und 06. Mai in der Stadt Salzburg zu Gast. Bei bestem Wetter marschierten die Musikerinnen und Musiker der BKO vom Schloss Mirabell durch die Gassen von Salzburg bis hin zum Dom und Kapitelplatz.

Für die Pfarre Bärnbach umrahmte die BKO heuer wieder die Erstkommunion sowie die Fronleichnamsprozession musikalisch.

Beim Freundschaftsfest konzertierte die Bergkapelle vor voller Kulisse im Stadtpark. Die MusikerInnen gratulieren Ihrem Fahnenjunker Johann Pagger zum 60er nochmals recht herzlich!

BKO-Jugend gab Muttertagskonzert im Seniorenzentrum

Im Volkshilfe Seniorenzentrum durfte die BKO-Jugend ein Muttertagskonzert zum Besten geben. Es war für Jung und Alt ein tolles Zusammenreffen und ein schöner Nachmittag. Weiters eröffnete die BKO-Jugend den Frühschoppen beim Schneiderwirt-Trio Fest in der Sporthalle.

Im Rahmen der ÖBV Jungmusiker-Leistungsabzeichen Prüfung (JMLA) haben wieder zahlreiche Mädchen und Burschen der BKO-Jugend an dieser Ausbildung und Prüfung erfolgreich teilgenommen.

ÖBV-Leistungsabzeichen Junior: Hölfont Lena, Pozderez Madlen, Magg Clara, Schmidt Florian, Pignitter Raphael, Sippel Nico

ÖBV-Leistungsabzeichen Bronze: Muralter Corinna

ÖBV-Leistungsabzeichen Silber: Hölfont Sarah, Forcher Anna Lena, Jud Jana, Holler Theresa

Für das Programm des Open Air Konzertes am 04. August im Stadtpark Bärnbach, wird schon fleißig geprobt, bzw. organisatorische Arbeit geleistet.
Info: www.bko-baernbach.at

Glasfabriks- u. Stadtkapelle

Filmmusikkonzert mit Melodien aus bekannten Serien



Jugendensemble: v. l. n. r.: Christian Rupprechter, Thomas Theissl, Martina Roth, Magdalena Roth, Anja Kiendler, Nico Zlatar, Verena Kriechbaum.

Im Mai lud die Glasfabriks- und Stadtkapelle unter der musikalischen Leitung von Gregor Nabl zum Filmmusikkonzert. Mit Melodien aus Serien wie Familie Feuerstein, MacGyver, Ghostbusters, oder Tatort ließen sie das Publikum in die Welt der Film- und Fernsehserien eintauchen. Als Gäste waren die Bläserklassen der Volksschule Bärnbach vertreten. Das Jugendensemble der Stadtkapelle präsentierte unter der musikalischen Leitung von Christian Rupprechter Musikstücke aus Shrek und der Muppet Show.

Das Junior-Leistungsabzeichen wurde Martina Roth, Antonia Böhmer, Anja Kiendler und Denise Kalcher überreicht. Tina Traussnigg absolvierte das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze. Sara Heinrich absolvierte das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg.



Junior-Leistungsabzeichen: v. l. n. r.: Dir. Ing. DI (FH) Mag. Franz Hiden, Martina Roth, Antonia Böhmer, Anja Kiendler, Thomas Theissl, Denise Kalcher, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian.



Leistungsabzeichen in Gold Sara Heinrich: v. l. n. r.: Dir. Ing. DI (FH) Mag. Franz Hiden, Mag. Gregor Nabl, Sara Heinrich, Thomas Theissl, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian.

ATUS Sadiki Bau erreichte Saisonziel

38 Punkte und Tabellenplatz 5 beschließen Frühjahrssaison.



Die Kaderplanung ist bereits abgeschlossen und ein Platz im vorderen Drittel wird angepeilt.

In vier Spielen ungeschlagen

Der ATUS Sadiki Bau Bärnbach hatte am 9. Juni das letzte Spiel der abgelaufenen Frühjahrssaison. Nach zuvor 4 ungeschlagenen Spielen musste man sich dem bereits als Meister feststehenden USV Gabersdorf mit 2:6 beugen – allerdings hatte man an diesem Tag ganze 9 Ausfälle zu beklagen. Trotzdem war die Saison

2018/2019 mit 38 Punkten und Tabellenplatz 5 ein gelungenes Jahr und das Saisonziel wurde erreicht.

Wechsel auf der Trainerbank

Inmitten der Frühjahrssaison gab es auch einen Wechsel auf der Trainerbank. Michael Sommer legte sein Amt aus persönlichen Grün-

den zurück. Der bisherige Co-Trainer Dominik Steinbauer übernahm ab diesem Zeitpunkt die Kampfmannschaft. Für die kommende Saison wird er die Mannschaft gemeinsam mit Manuel Ruess betreuen.

Fünf Neuzugänge

Die Kaderplanung für die neue Saison 2018/2019 ist auch bereits fertig. Nachdem mit Manuel Reinbacher (Ligist), Adi Musat, Michael Fraißler und Wolfgang Mittermair (alle 3 Karriereende bzw. Karrierepause) 4 Abgänge zu Buche stehen, mussten die Vereinsverantwortlichen reagieren. Es wurden mit Sebastian Pauritsch, Lukas Ofner, Marco Walcher, Lukas Krugfahrt und Philipp Hiebler fünf Neuzugänge nach Bärnbach gelotst. Mit diesen Neuzugängen gibt der ATUS Sadiki Bau Bärnbach die Richtung vor und setzt für die Zukunft auf junge und hungrige Spieler. Ziel ist es, in der kommenden Saison ein weiteres Mal einen Tabellenplatz im vorderen Drittel zu erreichen. Die Meisterschaft beginnt Mitte August – die Spieler trainieren schon ab Juli.

Karate-Talent Marius Schmelzer

Österreichisches Gold bei Meisterschaften in Langenlois



Marius Schmelzer mit seinen Goldmedaillen-Kolleginnen Jana Lind und Eva Schubert.

Knapp 300 Nennungen aus 24 Vereinen gab es im niederösterreichischen Langenlois bei den österreichischen Karate-Meisterschaften in den Karate-Stilrichtungen Goju-Ryu, Shito-Ryu und Wado-Ryu. Der Kata-Bewerb, also der Schattenkampf gegen unsichtbare Gegner, berücksichtigte dabei die jeweilige Stilrichtung der Sportler.

Im Wettkampf, dem sogenannten Kumite hingegen waren alle unterschiedlichen Stilrichtungen zugelassen. Also auch die Stilrichtung Shotokan Karate, die in Köflach von Ferdinand Hörmann unterrichtet wird.

Für Köflach starteten Eva Schubert in der U12, Jana Lind in der U16 und Marius Schmelzer in der U12. Alle drei holten in ihren Kampfbewerben souverän Gold.

Schmelzer Marius, schon mehrfacher steirischer Meister, überstand vier Runden, besiegte im Finale den Wiener Johan Nabua und holte sein erstes österreichisches Gold.

Großer Erfolg: Bärnbach in Bewegung

Breitensport-Laufveranstaltung mit 550 LäuferInnen

Zum zweiten Mal wurde von der Stadtgemeinde Bärnbach die Laufveranstaltung „Bärnbach in Bewegung“ organisiert. Ziel ist es, möglichst viele BreitensportlerInnen zum Mitmachen zu bewegen.

Unter dem Motto „Bärnbach in Bewegung“ nahmen knapp 550 Läuferinnen und Läufer bei dieser Lauf- und Walkingveranstaltung im Bereich des Stadtparkes teil. Kulturreferent GR Andreas Albrecher und sein Team haben eine Top-Veranstaltung auf die Beine gestellt und den zahlreichen Sportlerinnen und Sportler wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

Die Läufer konnten die Strecken von 500 Meter Kinderlauf über 3,7 Kilometer bis zum Volkslauf über 7,5 Kilometer wählen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Werner „Blumi“ Blumauer und für die musikalische Umrahmung sorgten „Raimann & Novak“.



alle Fotos: Ce

Herausforderung für alle Hobbysportler: der Volkslauf führte über eine Distanz von 7,5 Kilometer.



Gute Laune und sportliche Leistung.



Sportevent mit Volksfestcharakter.



Organisator Andreas Albrecher gratuliert.

FÄHN RICH
Installations GmbH.
Heizung Sanitär
Alternativenergie

Piberstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at



POOL HEIZEN MIT DER SONNE!

Als Spezialist für Alternativenergie wie Solaranlagen und Wärmepumpen kombinieren wir auch Solaranlagen für die Beheizung von Swimmingpools. Die Energie der Sonne kann quasi kostenlos zur Warmwasseraufbereitung, Poolheizung und als Unterstützung für die Heizungsanlage genutzt werden.

Eine Solarheizung ist preiswert im Betrieb und gleichzeitig umweltschonend! Solaranlagen werden gut gefördert!

Abendgala von „Energiecenter macht Schule“ Die Projekte der Schulen wurden filmisch festgehalten



Sieben Projektgruppen aus acht Schulen stellten ihre beeindruckenden Projekte vor.

Mehr als 300 Gäste

Die neunte Abendgala des Schulprojektes „Energie Center macht Schule“ fand wieder im Festsaal Bärnbach statt. Mehr als 300 Leute bestaunten die Projekte der Schülerinnen und Schüler. Das BG/BRG/BORG Köflach glänzte mit seinem Projekt „Fairtrade“, das in Kooperation mit Frau Weiß vom Weltladen durchgeführt wurde.

Den hohen Wasserverbrauch durch die Toiletenspülung nahm sich die HTL Voitsberg als Anlass, um eine „intelligente WC-Brille“

zu entwickeln. Seit drei Jahren engagiert sich die VS Söding für ihre „Plastikstöpsel“-Aktion, bei der der Erlös Frauen im Südsudan zugutekommt.

Die NMS Krottendorf-Gaisfeld und die NMS Köflach entwickelten ein „ferngesteuertes Fahrzeug mit Elektromotor“, das sogar fliegen kann. Mit „Clean Eating“ befassten sich SchülerInnen der HLW Köflach.

„Mülltrennung“ war das Thema der Volksschule Bärnbach. Die HAK Voitsberg hatte es sich zur Aufgabe gemacht, sich mit verdorbenen Le-

bensmitteln auseinanderzusetzen, richtige Lagerung der Lebensmittel herauszufinden und zu hinterfragen was das Mindesthaltbarkeitsdatum eigentlich bedeutet.

Die Projekte der Schulen wurden filmisch von Projektleiterin Vanessa Greinix festgehalten. Sechs Projekte wurden von Anton Binder geschnitten. Das Projekt der NMS Krottendorf-Gaisfeld und der NMS Köflach wurde von Manuel Kohlbacher geschnitten und bearbeitet. Grandiose tänzerische Einlagen zeigte der Tanzsportclub Burghof Voitsberg.

Sonderausstellung Wolf in der NMS Bärnbach Wanderausstellung zu Gast



Thema der Ausstellung ist der Zuzug des Wolfes in einigen Bezirken der Steiermark.

Mitwirkende:

Veterinärmedizinische Universität Wien (Dr. Georg Rauer), WWF Österreich (Mag. Christin Pichler) Wolfsregion Lausitz (Mag. Helene Möslinger) Jürgen Weginger (Bildmaterial), Georg Höllbacher

(Arbeitsgemeinschaft Naturerlebnisland Lipizanerheimat), Steiermärkische Berg- und Naturwacht Voitsberg Kommerzialrat Bezirksleiter a.D. Arnold Heidtmann (Gesamtleitung), Mag. Werner Thelian, Design Horst Schalk, ORF-Universum Film;

Thema dieser Ausstellung ist ein sehr aktuelles, nämlich der Zuzug des Wolfes in einigen Bezirken der Steiermark. Österreich liegt im Schnittpunkt dreier großer europäischer Wolfspopulationen. Österreich ist hinter Finnland und Schweden an dritter Stelle der waldreichsten Länder Europas. In Zusammenhang mit der sehr hohen Wild-Dichte ergibt dies nahezu ideale Lebensbedingungen für den Wolf. Neueste GIS – basierende Einschätzungen der Habitat Eignung weisen Österreich als bestausgestattetes Zuzugsgebiet für Wölfe in Mitteleuropas aus. Um unqualifizierte Schreckensbotschaften zu vermeiden, führt die ARGE Naturerlebnisland (Styria Rangers) und die Stmk. Berg- u. Naturwacht Voitsberg eine Informationsveranstaltung steiermarkweit durch. In diesem Zusammenhang wurde auch den Schülerinnen und Schülern der NMS Bärnbach dieses Thema im Rahmen der Wanderausstellung präsentiert.

Pensionistenverband: Zwischenbilanz beeindruckt

Zahlreiche Aktivitäten zum Halbjahr



Bei den vielen Unternehmungen der Bärnbacher PensionistInnen unter Leitung von Stadträtin Helene Maier gab es ein sehr positives Feedback.

Ausflüge und Veranstaltungen

Im Februar besuchten Abordnungen der OG Bärnbach den Maskenball der OG Voitsberg und den Rosenmontags-Gschnas der OG Köflach. 33 Personen nahmen Anfang März am Bezirkspreisschnapsen in Kainach teil und schlugen sich wacker.

50 Mitglieder ließen sich die Abschiedsveranstaltung von „Alpenland Sepp & Co“ in der Volksschule Kainach nicht entgehen, erlebten eine tolle Show und verbrachten mit den Teilnehmern der anderen Ortsgruppen des Bezirkes einen Nachmittag, an dem die Lachmuskeln ordentlich strapaziert wurden.

Im Clublokal konnte eine stolze Anzahl von Interessierten am Vortrag von Gregor Dolnicar teilnehmen, welcher dem Thema „Dauerhaft gesund“ speziell für Senioren 60 +, gewidmet war. Beim traditionellen „Osterfleisch“-Preisschnapsen am Mittwoch vor Ostern „kämpften“ über 40 ehrgeizige Kartenspieler um die begehrten Selchwaren für die bevorstehenden Feiertage!

Flugreise nach Dubrovnik

Die jährliche Flugreise führte eine große Reisegruppe heuer im April nach Dubrovnik. Wie immer stand geselliges Beisammensein, gemixt mit viel Kultur, im Vordergrund. Unterwegs waren die Reiseteilnehmer nicht nur in Kroatien sondern auch in Bosnien-Herzegowina und Montenegro, wo einzigartige Besichtigungstouren unternommen wurden.

Im April fand in Maria-Lankowitz eine Wallfahrtsmesse für Pensionisten statt. Nach dem Besuch der Messe und einem gemeinsamen Essen, pilgerten die Bärnbacher zu Fuß nach Hause. Wie jedes Jahr, gab es im Mai einen Ta-

gesausflug zu Ehren der Mütter. Mit zwei voll besetzten Bussen besuchte man die Wallfahrtskirche in Bad St. Leonhard.

Das anschließende Mittagessen wurde in einem rustikalen Gasthof auf dem Klippitztörl eingenommen, wo im Anschluss für alle Teilnehmer flott aufgespielt wurde. Von der Vereinsleitung wurden alle Mütter mit köstlichem Lebkuchen verwöhnt.

Fahrt zu Barbara Karlich

Ende Mai stand eine Fahrt ins ORF-Zentrum, Wien-Küniglberg, auf dem Veranstaltungskalender. 50 Personen folgten dieser Einladung und hatten die Möglichkeit, an drei aufeinander folgenden Aufzeichnungen der „Karlich-Show“ im Studio dabei zu sein.

Es war äußerst interessant, die Akteure so hautnah zu erleben und dabei auch einmal hinter die Kulissen zu blicken.

Frühschoppen mit dem ESV

Am ersten Sonntag im Juni fand zum zehnten Mal der Frühschoppen statt. Mit dem ESV Bärnbach hat der Pensionistenverband einen kongenialen Partner, da in der überdachten Stocksportanlage Schutz vor Hitze und Regen gleichermaßen gegeben ist. An die 200 Gäste verbrachten bei Musik, Tanz, gutem Essen und einem umfangreichen Rahmenprogramm einen gemütlichen Sonntag.

Seefestspiele in Mörbisch

Man darf sich also auch schon auf das zweite Halbjahr 2018 freuen, das noch mehrere Tagesausflüge, einen Theater- und einen Konzertbesuch, den Bezirkswandertag (veranstaltet von der OG Bärnbach), zwei Tage in Mörbisch (Seefestspiele – Gräfin Mariza), 4 Tage in München und noch vieles mehr, zu bieten hat!

Schachklub Bärnbach Silber im Steirischen Schachcup



Nach überraschenden Siegen in den Vorrunden gegen Schladming und die Landesligaklubs Gamlitz und Leibnitz trafen die Bärnbacher Schachspieler im Finale des steirischen Schachcups auf den Bundesligaverein Gleisdorf.

Im Finale boten beide Teams auf 4 Brettern ihre stärksten Schachspieler auf und am Ende gewannen die Gleisdorfer, die mit 4 Titelträgern antraten, mit 3:1. Markus Göbler und Suad Osmanbegovic konnten dabei für Bärnbach ihre Partien Remis halten.

Freundschaftsfest verbindet

Der Stadtpark verwandelte sich in eine einzige große Bühne



Die Hüttenmusi der Glasfabriks- und Stadtkapelle spielte für die Gäste aus Nah und Fern auf.

Am 9. und 10. Juni verwandelte sich der Bärnbacher Stadtpark wieder in eine große Bühne. Im Rahmen des traditionellen Freundschaftsfests haben Delegationen aus Slowenien, Italien, Ungarn und der Steiermark Folkloristisches und Musikalisches geboten.

Dazu wurden auch kulinarische Schmankerln aus diesen vier Ländern serviert. Die Kunsthandwerksausstellung stand unter dem Motto „Glas-Metall-Holz“. Auch der Verein „Produkte aus der Lipizzanerheimat“ war auf Einladung von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian mit einem Zelt vertreten. Präsentiert wurden dort kulinarische Schmankerl aus der Lipizzanerheimat.

Ein besonderer Höhepunkt war am Sonntag die Zielankunft der 24 Stunden-Wanderer im Stadtpark.



Für flotte Töne und gute Laune unter den Gästen sorgten auch die Musikerinnen der Bergkapelle Oberdorf.



Folklore aus Slowenien, Italien, Ungarn und der Steiermark zählte zu den Höhepunkten der Veranstaltung.

Creative Media Kos:

Kreation der Marke Sauschneider



Die Lipizzanerheimat hat ihren eigenen Sauschneider. Für dieses erfrischende Mischgetränk aus dem Hause Limonade Brantl in Köflach wird das rote Brantl, eine köstliche Himbeerlimonade, mit klassischem Lagerbier 1:1 gemischt. Creative Media Kos erstellte die Marktstudie, entwickelte das Design der Etiketten, die Werbeunterlagen und verantwortet Pressearbeit und Social Media Kampagne.

www.cm.co.at



Mitglieder des Vereines „Produkte aus der Lipizzanerheimat“ präsentierten ihre hausgemachten Köstlichkeiten.

Vorteile der Städtefusion

Bauen wir eine neue Stadt



Foto: Harald Almer

Die beiden Bürgermeister Ernst Meixner und Mag. (FH) Bernd Osprian bauen mit ihren Teams eine neue Stadt.

10.000-Einwohnergrenze überspringen

Im Rahmen der Gemeindestrukturreform 2015 wurde im Bezirk Voitsberg die Anzahl der Gemeinden von 25 auf 15 Gemeinden verringert. Die für die finanzielle Ausstattung einer Gemeinde so wichtige 10.000-Einwohnergrenze kann aber keine Gemeinde mehr erreichen. Die dadurch geringeren Einnahmen treffen nicht nur die betroffene Gemeinde selbst, sondern natürlich auch die gesamte Region. Um zu gewährleisten, dass für die Bevölkerung auch künftig die notwendige Infrastruktur in bester Qualität zur Verfügung steht, wäre es zweckmäßig, eine größere Stadtgemeinde zu entwickeln.

Synergieeffekte in Verwaltung und Raumplanung

Der Zusammenschluss der beiden Stadtgemeinden Bärnbach und Voitsberg brächte einen Einwohnerstand von 15.163 und wäre dies damit die fünfgrößte Stadt der Steiermark und die zweitgrößte im steirischen Zentralraum. Es besteht die einmalige Chance zu einer aktiveren Zukunftsgestaltung. Neben deutlichen finanziellen Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich ergeben sich auch Synergieeffekte in der Verwaltung, Raumplanung, beim öffentlichen Verkehr und in der Daseinsvorsorge.

Neben finanziellen und qualitativen Chancen durch eine Vereinigung wäre auch der politische Einfluss der neuen Stadt in der Großregion, der gesamten Steiermark und in den Gemeindevertretungen ein deutlich größerer als bisher.

Grundsatzbeschluss des Gemeinderates

Interne Erstanalysen haben ergeben, dass der jährliche finanzielle Vorteil bis zu 2,5 Millionen Euro beträgt. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bärnbach den Grundsatzbeschluss gefasst, in Gespräche bzw. Verhandlungen mit der Stadtgemeinde Voitsberg mit dem Ziel einzutreten, eine gemeinsame Stadt durch Vereinigung zu bilden. Zum Zweck der genauen Analyse der Einnahmen und Ausgaben sowie der möglichen Synergien sollen interne Facharbeitsgruppen auf Beamtenebene sowie eine Steuerungsgruppe bestehend aus dem Stadtrat und allen Fraktionsvorsitzenden installiert werden.

Nach Aufbereitung aller Informationen folgen Bürgerinformationsveranstaltungen sowie eine Bürgerbefragung.

Erfolgreiche Leader-Projektumsetzung in der Lipizzanerheimat



Foto: Creative Media Kos

Leader Managerin Dr. Elfriede Pfeifenberger freut sich über erfolgreiche Projektumsetzung

Zu den in den Jahren 2017 und 2018 beschlossenen Projekten zählen die Fachkräfteentwicklung 2022, die Vernetzung der Regionalmuseen in der Lipizzanerheimat, der Kunstpfad Bärnbach, das Mikromobilitätskonzept für die Lipizzanerheimat, die Lipizzanerheimat Minigolfhalle, mein Gasthaus, der Aktionstag Sanfte Mobilität, das Lipizzanerheimat - Spiel, der Outdoor Geräte- und Maschinenpark der Bergbauerinnerungsstätte Zangtal, die Fachkräftesicherung für die Technologieregion Lipizzanerheimat, die Kreativen Lehrlingswelten, der Bewegungspark Lipizzanerheimat, Kulturen in Bewegung, die Online Plattform für regionale Produkte und die Energiewerkstatt Lipizzanerheimat. Leader wird in der Steiermark über das Regionalressort als programmverantwortliche Landesstelle abgewickelt. Eine Erfolgsgeschichte sind die Regionsgutscheine. Es konnten mehr als 350.000 Stück verkauft werden. Das bedeutet, dass damit bereits eine Wertschöpfung von 3,5 Mio. € für die Region gesichert werden konnte.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS

LE 14-20

Das Land Steiermark → Regionen



www.sgk.at



Erfüllen Sie Ihren **Wohn(t)raum**

BAUSTART "IM WINKEL" REIHENHAUSWOHNUNGEN

Informieren Sie sich über unsere freien Wohnungen und über unsere aktuellen Bauvorhaben in Bärnbach.



Marco Kollmützer
0664/62 17 389

- Unter anderem das Bauvorhaben „Bauhof Bärnbach“
- o Neun Reihenhauswohnungen
- o Ca. 80m²
- o Großzügige Grünanlage



Christian Böhrer
0676/55 22 668

Geförderte freie Wohnungen & neue Projekte

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach | Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Maßnahmen zum Schutz von Amphibien



Hilfsaktion für Frösche, Salamander und Molche.

Berg- und Naturwacht

Die Stmk. Berg- und Naturwacht OEL Bärnbach hat unter der Aufsicht von EL Franz Groß eine Hilfsaktion für das Überleben von Fröschen, Salamandern, Molchen und Kröten durchgeführt. Mitarbeiter der Straßenverwaltung haben mitgeholfen. Bereits im Vorjahr konnten dadurch mehrere tausend Tiere gerettet werden. Durch das Eingrenzen der Lebensräume dieser Arten (Verbauungen durch Häuser und Straßen) werden die Laichwanderungen erheblich eingeschränkt. Viele dieser Arten werden vom Autoverkehr überrollt.

Der große „Steirische Frühjahrsputz“



OEL Franz Groß leitete den Einsatz.

Grünanlagen von Abfall befreit

Die Bärnbacher Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen haben sich auch heuer wieder aktiv am Frühjahrsputz beteiligt.

Unter der bewährten Anleitung der Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Bärnbach, Ortsgruppen-Einsatzleiter Franz Groß, wurden in der Zeit vom 3. April bis 28. April zahlreiche Grünanlagen, Wiesen, Wälder und Bachläufe im Gemeindegebiet von Abfällen und Verunreinigungen befreit.

Invasive Neophyten als Bedrohung



Problempflanzen müssen bekämpft werden.

Gefahr für heimische Pflanzen

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Einige wenige der neuen Pflanzen können sich invasiv verhalten.

Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Sie breiten sich stark aus und verdrängen die heimische Flora. Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht führt jährlich mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung bewusstseinsbildende Aktionen dazu durch.

Arbeiten im Freien

Aus gegebenem Anlass wird höflich darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat bereits vor einigen Jahren eine Empfehlung über das „Arbeiten im Freien“ verabschiedet hat:

1.) Bitte beginnen Sie Arbeiten, die zwangsläufig Lärm erzeugen, nicht vor 8.00 Uhr und beenden Sie diese spätestens um 19.00 Uhr.

2.) Unterlassen Sie bitte das Rasenmähen, das Holzschneiden bzw. den Einsatz von Motorsägen und andere lärmende Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr mittags bis 14.00 Uhr.

3.) Jede lärmende Tätigkeit am Wochenende (das ist von Samstag, 19.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr früh) soll vermieden werden. Desgleichen sollten auch die Feiertage lärmfrei gehalten werden.

Damit ist eine friedliche und harmonische Nachbarschaft gesichert.



Mario ELEKTRO SCHMELZER
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV

Veranstaltungen 2018

- 05. 07. 1. Steirischer Wassersporttag
Schloßbad Bärnbach
- 12. 07. Sprechtag zu Sozialversicherungsangelegenheiten
17.00 bis 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- 14. 07. Beach Soccer Turnier
Beginn: 8.30 Uhr / Manouka
Konzert, Beginn: 20.00 Uhr
Schloßbad Bärnbach
- 15. 07. Werbetour Seensucht
Schloßbad Bärnbach
- 18. 07. Pool & Games Tour 2018
Schloßbad Bärnbach
- 20. 07. und
- 21. 07. Bärnbacher Beach Cup,
13.00 bzw. 9.30 Uhr
Schloßbad Bärnbach
- 28. 07. BärRock Live Openair
Beginn: 18.30 Uhr beim
Schaufelradbagger
- 04. 08. Open Air Konzert der BKO
Beginn: 20.15 Uhr Stadtpark Bärnbach bei Schlechtwetter Volkshaus
- 11. 08. Woche Sommerkino
„Ein Dorf sieht schwarz“
Beginn: 21.00 Uhr
Telepark Platz Bärnbach
- 02. 09. Kirchweihfest
Volkshaus Bärnbach
- 02. 09. Piberegger Kinderfest
Beginn: 11.30 Uhr
Spiel- u. Sportplatz Piberegg
- 03. 09. Wohnungssprechtag
17.00 bis 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- 06. 09. Sprechtag zu Sozialversicherungsangelegenheiten
17.00 bis 18.00 Uhr
Stadtamt Bärnbach
- 08. 09. Kinder- & Familienfest
Beginn: 10.00 Uhr
Stadtpark Bärnbach
- 13. 09. Zeit-Hilfs-Netzwerk
Beginn: 15.00 Uhr
Sporthallenbuffet
- 29. 09. Trofea della VC Köflach
Beginn: 10.00 Uhr
Telepark Platz, Volkshaus
- 29. 09. 5. Bärnbacher Bierfest
Beginn: 13.00 Uhr
beim Schaufelradbagger
- 04. 10. Kabarett Pizzeria & Jaus und „Unerhört Solide“
- 05. 10. Beginn: 19.30 Uhr
Sporthalle Bärnbach

Fusion Termine Events

Zugezogen in Bärnbach



Katharina Zwanzer hat sich mit ihrem Partner Markus Hammerer einen Kindheitstraum erfüllt: „Wir haben in Voitsberg in einer Wohnung gewohnt, wollten aber dass unsere Kinder unbedingt in einem Haus mit Garten aufwachsen.“ Der Traum vom Spielen und Relaxen im eigenen Garten ging für die ausgebildete Kinderbetreuerin und den Dachdecker in Erfüllung. Mit ihrer Tochter Elena (4) übersiedelten sie nach Bärnbach. Im Mai wurde Tochter Emilia geboren. Gerade als Jungfamilie schätzen sie, dass hier Schule und Kindergarten ebenso leicht zu erreichen sind, wie verschiedenste Einkaufsmöglichkeiten. In ihrer Freizeit gehen Katharina und Markus gerne spazieren, fahren Rad oder gehen ins Kino. In den Wintermonaten punkten Thermenbesuche.

Städtefusion: Fragen u. Antworten



Alle 12/18

Werden bei einer Städtefusion die Gebühren erhöht?

Die Müllgebühren sind in beiden Städten fast ident, auch beim Kanal herrschen beim Durchschnittsverbrauch nur minimale Unterschiede. Beim Wasser sind in Bärnbach geringe Anpassungen notwendig. Gebühren, wie die Grundsteuer und Tourismusabgabe sind gleich.



Ich wohne etwas entlegen in Piberegg. Muss ich mit Verzögerungen bei der Schneerräumung rechnen?

Bei der Schneerräumung kommt es zu keinen Verzögerungen. Aus Versicherungsgründen und Haftungsfragen werden die Räumzeiten schon jetzt von der Stadtgemeinde genau dokumentiert und können so überprüft werden.



Werden bei einer Zusammenlegung Schulen, Musikschulen oder Privatkinderärten geschlossen?

Nein. Kein einziger Schulstandort ändert sich, weil durch eine Fusion ja auch nicht weniger Schüler werden. Auch alle öffentlichen Kindergärten, Bildungseinrichtungen und Privatkinderärten bleiben wie gewohnt bestehen.



Hat Voitsberg-Bärnbach bald nur noch einen Fußballverein?

Keine Gemeinde kann einen Verein zusperrern, wenn das die Vereinsmitglieder nicht wollen. Es wird bei den Vereinen zu keinen Änderungen kommen, diese werden in gleicher Weise wie bisher gefördert.



Wie Sie mit der richtigen Trennung Geld sparen können!

Durch die richtige Trennung Ihrer Abfälle leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern minimieren die teuren Behandlungskosten. So verhindern Sie aktiv eine Erhöhung Ihrer Entsorgungsgebühren.

Eine ordnungsgemäße Abfalltrennung ist die Basis für sinnvolles Recycling, das wiederum natürliche Ressourcen schont und teure Importe reduziert.

**Wussten Sie,
... dass aus PET Flaschen
wieder PET Flaschen entstehen?**



Bereits acht von zehn PET Flaschen werden in Österreich laut Angaben der ARA einer getrennten Sammlung zu-

geführt. Fünf davon werden nach dem Recycling wieder für Getränkeflaschen oder Lebensmittelverpackungen eingesetzt.

**... dass Sie alte PET-Flaschen
anziehen können?**

Gesammelte PET Flaschen, die nicht im Rahmen von PET-to-PET recycelt werden können, werden zu Fasern verarbeitet. Und aus diesen werden z.B. Fleece-Pullover hergestellt.

**... dass Verpackungsglas wie-
dergeboren wird?**

In Österreich werden jährlich rund 250.000 to an Primärrohstoffen (Quarzsand, Kalkstein, Dolomit und Soda) durch das Altglas-Recycling eingespart. Die richtig getrennten Glasflaschen können bei der Herstellung von neuen Glasflaschen miteingeschmolzen werden.

**... dass Bunt- und Weißglas sich
nicht vertragen?**

Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas und macht es beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenflaschen mit Lichtschutz unbrauchbar. Umgekehrt genügt eine einzige grüne Sektflasche, um 500 kg „weißes“ Glas grünlich einzufärben!

... dass Störstoffe Geld kosten?

Eine Wiederverwertung der Abfälle ist nur dann möglich, wenn die Qualität des weggeworfenen Abfalls stimmt. Befinden sich sogenannte „Störstoffe“ im Abfall, muss dieser entweder zu hohen Kosten entsorgt oder einer kostenintensiven händischen Sortierung und Nachbehandlung unterzogen werden. Gerade weil für die Festlegung von Gebühren alle anfallenden Entsorgungs- und Behandlungskosten herangezogen werden, gilt die Grundregel: Abfall richtig getrennt – spart Kosten und Ihr Geld!

Weitere Informationen:

Weststeirische Saubermacher GmbH
Hauptstraße 107, 8580 Köflach
T: 059 800 7100
E: weststeirische@saubermacher.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr
Fr 08.00 – 14.00 Uhr
www.saubermacher.at



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher